

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG  
Präs.III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Dienstag, 8. Jänner 1980, 7.45 Uhr:

Von Montag auf Dienstag betrug der Neuschneezuwachs im Raum Arlberg, Nordalpen bis 30 cm, in den Nordtiroler Zentralalpen bis 15 cm. Laut Wetterwarte ist mit Nachlassen des Niederschlages und zunehmendem Hochdruckeinfluß zu rechnen. Bei mäßigen Winden aus Sektor Nord bleiben die Temperaturen niedrig.

Mit dem neuerlichen Zuwachs bleibt in den neuschneereichen Gebieten Arlberg, Nordalpen und Kitzbühel die Lawinengefahr weiterhin akut. Aus nichtentladenen Lawinestrichen vorwiegend aus solchen mit süd- und ostschauenden Abbruchgebieten sind noch mehrfach Lawinen zu erwarten, die erhöhte Vorsicht erfordern. Im Zentralalpenbereich beschränkt sich diese Gefahr auf hochgelegene Seitentäler und Bergstraßen, in Osttirol besteht für diese Zonen keine Gefahr.

Auch in den Tourengebieten dauert die akute Gefahr durch Lockerschnee- und Schneebrettlawinen weiter an. Diese ist in allen Hangrichtungen, aber besonders süd- und ostseitig und in den nördlichen Landesteilen auch großräumig gegeben. Im allgemeinen sollten Touren und Tiefschneefahrten auf mäßig steile Geländezonen und sichere Waldregionen beschränkt werden. Nur der alpin erfahrene Schiläufer kann in freien Hochgdbirgslagen durch Vorsicht und sorgfältige Routenwahl den zahlreichen Gefahrenstellen ausweichen.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Mittwoch ca. 9.00 Uhr.

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG  
Abteilung I f - Lawinenwarndienst

Lagebericht für Kühtai - Praxmar

vom Dienstag 8. Jänner 1980 3<sup>22</sup> Uhr:

Neuschnee: ..... *ca 15 cm* .....

Wind: ..... *schwach bis mäßig aus Sektor Nord* .....

Temperatur in 2.000 m: ..... *um -11 Grad* .....

in 3.000 m: ..... *um -16 Grad* .....

Wetterlage: ..... *weiterhin veränderlich im Norden* .....

..... *strichweise Schneefall möglich, im Süden* .....

..... *niederschlagsfrei* .....

Lawinensituation Straße: ..... *kleine Lawinen aus* .....

..... *Steiflanken und Rinnen, örtliche geringe* .....

..... *Gefahr für Talstreifen möglich* .....

Lawinensituation Baustellenbereich und Tourengebiete: ..... *weiterhin* .....

..... *akute Schneebrettfahrer im allen Hauptrichtungen,* .....

..... *Besonders <sup>aber</sup> in süd-<sup>und</sup> ostschauenden Kammkuppen,* .....

..... *erhöhte Vorsicht bei ~~Touren~~ und bei Störung der* .....

..... *Schneedecke im kernnahen Baustellenbereich* .....

---

Ergeht an: Telex 05-3157  
05-3153